

August - Oktober 2025



STANDPUNKT

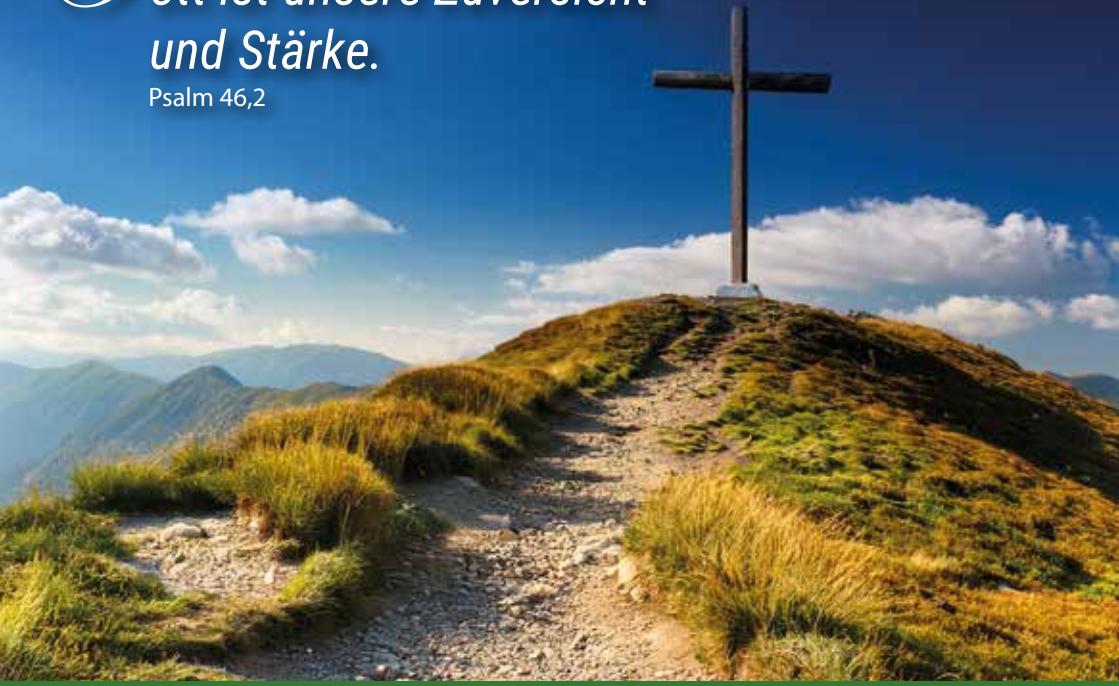
Gemeindebrief der Gnadenkirche Sanderau



Eine Tasse Zeit

Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.

Psalm 46,2



Wir grüßen alle, die im August, September und Oktober
ihren Geburtstag feiern!

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Liebe Leserinnen
und Leser!

„Eine Tasse Zeit“ – das klingt zunächst einmal seltsam. Zeit ist doch nichts, das man in Tassen füllen könnte. Sie ist schwer greifbar, entgleitet ebenso schnell wie der Kaffee oder Tee aus der Tasse getrunken ist. Und doch beschreibt dieser Ausdruck etwas, das wir alle brauchen: Es ist dieser kleine Raum im Alltag, der einlädt zum Innehalten, zum Auftanken, zum Neu-Sammeln.

Der Sommer ist da. Die großen Ferien stehen bevor, das Arbeits-, Schul- und Kita-Jahr klingt aus. Für viele von uns bedeutet das: endlich etwas zur Ruhe kommen, den normalen Takt für einige Wochen verlassen. Ein bisschen ausschlafen, den Tag in seinem eigenen Rhythmus gestalten. Vorfreude auf die unvorhergesehenen Besuche der Enkelinnen und Enkel, Freundinnen und Freunde, für die endlich mal Zeit ist. „Eine Tasse Zeit“ – das ist dieser kleine Freiraum des Durchatmens, Innehaltns, Nachspürens.

Jesus hat schon erkannt wie wichtig Ruhepausen sind. Er hat seinen Jüngern geraten: „Kommt mit an einen einsamen Ort, ihr allein, und ruht euch etwas aus.“ (Markus 6,31)

Er hat verstanden, dass wir Pausen brauchen, um gesund, ausgeglichen und lebendig bleiben zu können. Er hat für Sie einen Ort der Stille ausgesucht, damit Sie neue Kraft schöpfen, das Erlebte verarbeiten und für kommende Tätigkeiten gestärkt werden.



Mit einer Tasse Zeit in der Hand wollen wir nun kurz zurückblicken: Unsere Gemeinde durfte einige besondere Momente erleben – bewegende Gottesdienste, lebendige Zusammenkünfte und wertvolle Begegnungen.

Aber ebenso schauen wir mit Vorfreude nach vorne: Im Oktober erwartet uns der nächste „Etwas andere Gottesdienst“, der einlädt sich auf ganz neue Wege mit Gott zu machen. Im September ist der Auftakt für ein monatliches Nachmittagstreffen mit dem Titel „Eine Tasse Zeit“. Es lädt zum Verweilen, zum Gespräch und zum Auftanken im Miteinander ein. Zudem wird es spannende Vorträge geben. Ein weiteres Highlight wird die Nacht der offenen Kirchen sein – Gelegenheit, unsere Gemeinde zu öffnen für interessierte Menschen und Gastfreundschaft erlebbar zu machen.

So wünsche ich Ihnen für den Sommer Erholung, Zeit zum Durchatmen, Innehalten und immer wieder eine Tasse Zeit mit Gott und den Menschen, die Sie besonders gerne um sich haben.

Ihre Pfarrerin
Meike Müller-Stach



Rückblicke



Fotos: Dieter Katz



Feierabendmahl

Am Gründonnerstagabend wurde unsere Kirche zum Ort lebendiger Gemeinschaft. Menschen aus verschiedenen Kirchengemeinden waren zusammengekommen, um das Feierabendmahl miteinander zu feiern. An großen Tischen wurde gegessen, gebetet, gesungen und Leben geteilt. Der Raum war erfüllt von Kerzenschein, dem Duft von Hummus und Oliven und guten Gesprächen. Besonders bewegend wurde es zum Schluss, als wir singend in die Nacht hinauszogen: „Bleibet hier und wachet mit mir.“ An diesem Abend wurde spürbar, was Gemeinde, Gemeinschaft bedeutet. Vielen Dank an all die fleißigen Helferinnen und Helfer, die diesen Abend möglich gemacht haben. *Pfrin. Meike Müller-Stach*

Emmausgang der drei Gemeinden

In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal den Emmausgang am Ostermontag gemeinsam mit St. Johannis und innerhalb der Pfarrei begangen. Der Auftakt war in der Gnadenkirche. Die Scherben unseres Lebens, die Bruchstücke waren das Thema. Wie die Emmausjünger machten wir uns gemeinsam auf den Weg und kamen schließlich in St. Stephan an. Dort erwarteten uns viele singende Menschen. Gemeinsam haben wir die Scherben abgelegt und sind mit einem Stück Kreide weitergegangen. Es ging darum, Freude zu teilen, Spuren zu hinterlassen. Besonders die Jugendlichen haben sich mit Feuerfeuer darauf eingelassen. Gemeinsamer Abschluss war der Gottesdienst mit Agapemahl in St. Johannis. Im wunderschönen Altarraum saßen wir und



haben Brot und Wein geteilt und im Anschluss Kaffee miteinander getrunken. Was für ein gelungenes Zusammenkommen.

Pfrin. Meike Müller-Stach

Trinitatis (St. Nikolaus)

Welche Rolle spielten Tick, Trick und Track, die drei Neffen von Donald Duck, in diesem Gottesdienst? Pfrin. Meike Müller-Stach und Diakon Kai-Uwe Starke erläuterten an Hand der drei Figuren die Dreifaltigkeit. Für viele Anwesende aus der Pfarrei St. Stephan-Gnadenkirche war dies der erste Besuch in der historischen St. Nikolauskapelle des Seniorenheims Ehe-

haltenhaus/St. Nikolaus. Wir feierten zusammen mit den Hausbewohnern einen wunderbaren Gottesdienst mit der schwungvollen, lebendigen Orgelmusik von Herrn Gárdonyi. Bei einer anschließenden Tasse Kaffee im sonnendurchfluteten Foyer gab es die Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen. Die einhellige, begeisterte Meinung lautete, das sollten wir unbedingt wiederholen. *Angela Katz*

Der etwas andere Gottesdienst

■ Rückblick EAG 30.03.2025

Am 30.03.2025 fand nach rund 9 Monaten Pause wieder der „Etwas andere Gottesdienst“ statt – passenderweise mit dem Thema: „Aufblühen/Aufbruch“. Die Bibelstelle Jesaja 43,19 begleitete uns durch den Gottesdienst. Schon zu Beginn wurde das Aufblühen symbolisch deutlich: Der welke Blumenstrauß wurde durch einen frischen, farbenfrohen ersetzt.

Im Anspiel wurde die schwierige Lage unseres EAG-Teams nach dem letzten Gottesdienst im Juni 2024 dargestellt – damals bestand es nur noch aus zwei Personen. Auf wundersame Weise hat sich unser Team in den letzten Wochen wieder deutlich verstärkt. Das Anspiel zeigte eindrucksvoll diesen Wandel – von der Hoffnungslosigkeit hin zu neuem Leben im Team.

Bea erzählte in ihrem Impuls die Geschichte eines traurigen Königs, der durch das Aufblühen der Natur wieder

Lebensfreude fand. Besonders war, dass fünf Gottesdienstbesucher spontan Rollen in der Erzählung übernahmen – mit großem Erfolg.

Im Anschluss lud Meike die Gemeinde ein, Gottes Spuren im Alltag zu entdecken – sei es in Begegnungen, Sonnenstrahlen oder dem Staunen über die Natur: „Schaut her, ich schaffe etwas Neues! Es beginnt schon zu sprießen! Merkt ihr's denn nicht?“ (Jesaja 43,19)

Elfriede ermutigte die Gemeinde, über persönliche Neuanfänge nachzudenken. Dabei konnten Kerzen auf dem Altar aufgestellt und Papierblumen ins Taufbecken gelegt werden – die sich dort symbolisch entfalteten.

Die ebenfalls personell verstärkte EAG Band hat diesen Gottesdienst wunderschön musikalisch begleitet.

Es war wirklich ein besonderer „Etwas anderer Gottesdienst“ – ein echter Neubeginn!

Impressionen vom EAG am 30.03.2025



Fotos: Dieter Katz

Gottesdienste

Sonntags- und Feiertagsgottesdienste (jeweils um 10:00 Uhr)

- 03.08. **7. So. n. Trinitatis:** Pfrin. Meike Müller-Stach
- 10.08. **8. So. n. Trinitatis:** Dekan Wenrich Slenczka
Herzliche Einladung zur Sommerkirche im Hofgarten!
- 17.08. **9. So. n. Trinitatis:** Dekan Wenrich Slenczka, mit Abendmahl
- 24.08. **10. So. n. Trinitatis:** Diakon Timo Richter
Herzliche Einladung zur Sommerkirche im Hofgarten!
- 31.08. **11. So. n. Trinitatis:** Pfrin. Meike Müller-Stach
- 07.09. **12. So. n. Trinitatis:** Diakonin Martina Fritze
- 14.09. **13. So. n. Trinitatis:** Pfr. Jürgen Dolling
- 21.09. **14. So. n. Trinitatis:** Pfrin. Meike Müller-Stach, mit Abendmahl
- 28.09. **15. So. n. Trinitatis:** Prädikant Georg Greifenstein
- 05.10. **16. So. n. Trinitatis, Erntedanksonntag:** Dekan Wenrich Slenczka
- 12.10. **17. So. n. Trinitatis:** Lektor Dieter Katz
- 19.10. **18. So. n. Trinitatis:** Pfrin. Meike Müller-Stach, mit Abendmahl
- 26.10. **19. So. n. Trinitatis:** Etwas anderer Gottesdienst mit Team
- 31.10. **Reformationsfest in St. Stephan:** Dekan Wenrich Slenczka und Domvikar Prof. Dr. Petro Müller

Kurzinfos

Konfikurs



Ab Juli startet der Konfikurs der Innenstadtgemeinden. Gemeinsam mit Konfis aus St. Johannis, der Deutschhauskirche und der Pfarrei St. Stephan/Gnadenkirche werden wir den Glauben entdecken und Gemeinschaft erleben. Auftakt ist schon im Juli gewesen und ab September geht es richtig los. Mit dabei sind alle Jugendlichen, die Lust auf die gemeinsame Reise haben. Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, sind herzlich eingeladen und können sich im Laufe des Kurses taufen lassen. Ansprechpersonen sind Timo Richter (Diakon in St. Johannis), Dirk Rothmann (Diakon in Deutschhaus) und Meike Müller-Stach (Pfarrerin der Pfarrei St. Stephan/Gnadenkirche).



Nacht der offenen Kirchen
Abends ab **19:00 Uhr** öffnen am **Donnerstag, 2.10.** alle Innenstadtkirchen ihre Türen. Informieren Sie sich über die einzelnen Angebote in der Zeitung, über das Programmheft, das ab September in den Kirchen ausliegt, oder im Internet: www.kirchennacht-wuerzburg.de

Programm in St. Stephan:
„Kabarett und Karikatur“
19:00/21:00 Uhr: „**Jesus war auch schon mal Jünger!**“ – Theater mit Bodo Koch und Mathias Born, Angela Leupold, Gesang
20:00/22:00 Uhr: „**Dichtungsding**“
Kirchliche Karikaturen von Konstanze Ebel
Gestaltung: Pfr. Jürgen Dolling
Musik: Combo 22 der Auferstehungskirche

Kirchenmusik

So, 21.9. 18:00 Uhr in St. Stephan
Stephaner Emporenkonzert:
Zwanzig Blicke auf das Jesuskind
Werke von Messiaen, Debussy und Chopin
Andrea Maria Baiocchi, Klavier
Eintritt frei



Foto: J. Dolling

- Fr, 10.10., 19:00 Uhr in St. Stephan:
Raum für die Seele – ökumenische Frauenliturgie
- So, 12.10., 18:00 Uhr in St. Stephan:
Musikalische Abendandacht
Anton Dvorak, Serenade Op. 22
Kammerorchester St. Stephan,
KMD Christian Heidecker
Pfr. Jürgen Dolling, Liturgie

Standpunkt

Das Team „Standpunktausträger“ benötigt Verstärkung!

Wer kann uns beim Austragen der Hefte helfen?

Genau genommen ist es ein kleiner Spaziergang alle drei Monate von ca. 20-30 Minuten.

Es betrifft folgende Straßen:
Grillparzerstraße, Hebbelstraße, Gartenstraße, Randersackerstr. 1-19 ungerade
Bitte sprechen Sie uns an oder melden Sie sich im Pfarrbüro Gnadenkirche.
Tel.: 7841478 oder per Mail:
pfarramt.gnadenkirche.wue@elkb.de
Herzlichen Dank im Voraus!



Standpunkt

Voraussichtlich wird der neue Standpunkt am Donnerstag, den 23.10.25 ab 17:00 Uhr verteilt fertig gemacht.

Abgeholt werden kann er am darauffolgenden Sonntag und zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros.

Reformationstag

Fr, 31.10., Reformationstag in St. Stephan

Im Festgottesdienst um 10:00 Uhr predigt Domvikar Prof. Dr. Petro Müller, die Liturgie gestaltet Dekan Dr. Wenrich Slenczka. Beim Theologischen Abend um 19:00 Uhr geht es um das Thema „1700 Jahre Nizänum“ (Vortrag von Prof. Dr. Winrich Löhr, Heidelberg).





EINE TASSE ZEIT

Gnadenkirche, Danziger Str. 10

Wir laden Sie herzlich zu unserem monatlichen Nachmittagscafé am Freitag ein.

In der **ersten Stunde** ist Zeit zum Austausch, Kuchen essen und Kaffee trinken.

In der **zweiten Stunde** werden wir uns einem Thema widmen. Dazu laden wir auch Referentinnen und Referenten ein.

Wir freuen uns auf Sie.

| | | |
|-------------------|--|-----------------------|
| Freitag 19 SEP | Hausnotruf Referent: Uwe Wöhler, Johanniter | 15.00 17.00 UHR |
| Freitag 17 OKT | Die Telefonseelsorge stellt sich vor Referentin: Ruth Belzner | 15.00 17.00 UHR |
| Freitag 28 NOV | Einstimmung in die Adventszeit Adventslieder Wunschkonzert | 15.00 17.00 UHR |
| Freitag 19 DEZ | Vorweihnachtliches Kabarett mit Pfarrer i.R. Friedemann Jung | 15.00 17.00 UHR |

Sie erreichen uns am besten mit der Straßenbahn, Linie 1 oder 4, Haltestelle "Fechenbachstraße". Von dort gehen Sie an den Straßenbahnschienen zurück, biegen links in die nächste Querstraße, die Danziger Straße und folgen dem Schild Gnadenkirche.


GNADENKIRCHE
St. STEPHAN

Liebe Gemeinde,
herzlich laden wir ein zu unserem offenen Begegnungstreffen. Ab September werden wir uns am Freitag monatlich von 15:00-17:00 Uhr treffen. Gemeinsam werden wir in der ersten Stunde Kaffee trinken, Kuchen essen und uns austauschen. Im Anschluss werden wir uns eine Stunde einem bestimmten Thema widmen. Dazu werden auch Referentinnen und Referenten eingeladen. Es warten tolle Begegnungen und spannende Themen auf Sie. Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns! Auftakt wird der 19.09. sein.



Kita Sonnenschein





Musterbild

Liebe Gemeinde-mitglieder,

Sommer, Sonne, Sonnenschein – das war das Motto der letzten Wochen und bleibt es bestimmt auch noch einige Wochen bis in den Herbst hinein. Der Sommer in der Kita ist immer geprägt von vielen eindrucksvollen Erlebnissen, vor allem für unsere Vorschulkinder. Die Kindergartenzeit neigt sich dem Ende zu und es wird den Kindern zum Abschied noch allerhand geboten. Neben dem Besuch bei der Feuerwehr, dem Besuch unserer Verkehrspolizisten in der Kita, verschiedenen Kooperationsveranstaltungen der Max-Dauthendey-Grundschule und einem Besuch im Umweltgarten der Stadt Würzburg, nehmen wir natürlich auch langsam Abschied von den Kindern. Ein gemeinsamer Ausflug mit einer Schatzsuche, die Übernachtung in der Kita und zuletzt unser Sommerfest mit integriertem Rausschmeißfest runden das Kitajahr ab.

Gleichzeitig bereiten wir uns auf das neue Kitajahr vor. Die Verträge wurden

gemacht, die Kinder und Familien zum Kennenlernen eingeladen und die Ein gewöhnungen und Umgewöhnungen für September geplant.

Für alle Beteiligten bedeutet diese Zeit im Jahr große Veränderung verbunden mit vielen Gefühlen, die sich nicht immer nur gut anfühlen, obwohl alles ungeheuer spannend ist. Wir freuen uns dennoch auf diesen Wechsel, der immer auch viele neue Eindrücke bringt und Türen für neue Erfahrungen öffnet.

Ganz nach dem Motto „Nichts ist beständiger als der Wandel“ starten wir im September auch mit zwei neuen Kolleginnen in unserer Krippengruppe. Darunter eine Kinderpflegerin, die in den letzten zwei Jahren bei uns ihr ausbildungsbegleitendes Praktikum absolviert hat sowie eine Berufspraktikantin, die das letzte Jahr ihrer Erzieherausbildung in unserer Kita machen möchte. Ein herzliches Willkommen an Stefanie Wörlein und Ronja Weiglein!

Auf einen schönen Spätsommer!

Herzliche Grüße vom Team und den Kindern der Kita Sonnenschein!

A photograph of a man with a beard and grey hair hugging another person. They are in an outdoor setting, possibly a city street, with buildings and other people in the background.

Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lk. 17,21

Die im Standpunkt verwendeten Bilder sind lizenziert oder AI generiert; somit muss das Copyright nicht extra angegeben werden.

Evang.-Luth. Pfarrei St. Stephan-Gnadenkirche

■ Gnadenkirche

Danziger Straße 10, 97072 Würzburg

Bürozeiten: Di. 9:00 - 13:00 Uhr

Do. und Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Tel. (09 31) 78 414 78

E-Mail: pfarramt.gnadenkirche.wue@elkb.de

Pfarrerin Meike Müller-Stach, Tel. 0172/7026612

E-Mail: meike.mueller-stach@elkb.de

www.gnadenkirche-wuerzburg.de

IBAN: DE66 7905 0000 0002 8262 12

SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

Sparkasse Mainfranken